

Medienmitteilung

freeME: Die neue Online-Freizügigkeitslösung

Glarus, 21. Juli 2021 – Mit freeME bringt die Glärner Kantonalbank eine kostengünstige Freizügigkeitslösung auf den Markt, die komplett online ausgerichtet ist. Damit schliesst die Bank einmal mehr mit einer innovativen Plattform eine Lücke im Digital Banking.

freeME heisst die neue, komplett digitale Freizügigkeitslösung der Glärner Kantonalbank. Die Desktop-App kann ganz einfach über die Website freeme.glkb.ch aufgerufen werden. «Der Name bringt es auf den Punkt», betont Sven Wiederkehr, CEO der Glärner Kantonalbank. «Wir wollen den Nutzern von freeME die Möglichkeit geben, ihre Freizügigkeitsgelder einfach und gewinnbringend anzulegen. Sie bestimmen selbst darüber, was mit ihren Geldern passiert und profitieren gleichzeitig von der Expertise der Glärner Kantonalbank und der Liberty Vorsorge AG».

Aufgrund der aktuellen Tiefzinssituation erzielen heutzutage auf klassischen Freizügigkeitskonten angelegte Gelder kaum Gewinne. freeME bietet Alternativen dazu.

Was ist neu an freeME?

Mit freeME bringt die Glärner Kantonalbank eine Online-Freizügigkeitslösung auf den Markt, die zum einen sehr kostengünstig ist und mit einem aktuellen Zinssatz von 0,1 Prozent das attraktivste Angebot im Markt stellt. Zum anderen können Kundinnen und Kunden selbständig auswählen, wie sie ihr Geld anlegen möchten. Weiter profitieren sie von erprobten und laufend überprüften Finanzprodukten aus fünf abgestuften Anlagestrategien. Dazu unterbreitet freeME – abhängig von der jeweiligen finanziellen Lebenssituation, dem persönlichen Anlageziel und der Anlagedauer – konkrete Vorschläge für die Investition der Freizügigkeitsgelder.

Mit nur einem Klick wählen Kundinnen und Kunden schliesslich selbst die geeignete Anlagestrategie. «Diese Art von Freizügigkeitslösung bietet ganz neue Möglichkeiten», ergänzt Sven Wiederkehr. «Zudem hat man jederzeit online den Überblick über seine Anlage und kann aktiv Änderungen vornehmen.» Ein weiterer Vorteil von freeME ist die Unabhängigkeit: freeME ist an keinen Emittenten von Finanzprodukten gebunden und kann somit, bezogen auf Performance und Kosten, immer die besten Produkte am Markt auswählen.

Für wen eignet sich freeME?

FreeME richtet sich an Personen, die vor einer Veränderung wie beispielsweise dem Schritt in die Selbständigkeit, einer beruflichen Auszeit, Auswanderung oder Scheidung stehen. Sie alle müssen für die angesparten Freizügigkeitsgelder eine Lösung finden. Wer vor einer solchen Veränderung steht, sollte sich frühzeitig mit einer neuen Freizügigkeitslösung auseinandersetzen. Mit freeME ist es möglich, die ersparten Gelder aus der 2. Säule einfach, selbstbestimmt und gewinnbringend anzulegen.

Ab wann kann freeME genutzt werden?

freeME ist ab dem 21. Juli 2021 online. In kurzen Abständen werden weitere Entwicklungsschritte folgen. So ist bereits im Spätsommer 2021 eine Erweiterung des Online-Angebots mit einer Beraterlösung geplant. Diese wird es beispielsweise Finanzplanerinnen und Finanzplanern ermöglichen, über ein Cockpit die Freizügigkeitsgelder ihrer Kunden online anzulegen und zu verwalten.

Unter freeme.glkb.ch sind weitere Details zu dieser innovativen und vollständig digitalen Freizügigkeitslösung der Glärner Kantonalbank zu finden.

Über freeME

freeME ist ein Angebot der Glärner Kantonalbank in Zusammenarbeit mit der Liberty Freizügigkeitsstiftung. Damit stehen zwei etablierte Unternehmen hinter der neuen Online-Lösung.

Die Glärner Kantonalbank ist seit über 130 Jahren am Markt und zählt zu den digitalen Vorreitern der Schweizer Bankenbranche. Im Anlagegeschäft weist die Bank seit vielen Jahren eine überdurchschnittliche Performance aus.

Die Liberty Vorsorge AG ist eines der schweizweit führenden Unternehmen im Bereich der beruflichen und gebundenen Vorsorge. Sie ist zusammen mit der Liberty Freizügigkeitsstiftung der Kooperationspartner der Glärner Kantonalbank für das Freizügigkeitsangebot von freeME.

Kontakt Medienstelle:

Corina Freuler
Assistentin Bereichsleitung Unternehmenssteuerung
Glärner Kantonalbank
8750 Glarus

Telefon: +41 (0)55 646 74 51

E-Mail: corina.freuler@glkb.ch



Glärner Kantonalbank auf:

glkb.ch/medien | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#) | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)

Glärner Kantonalbank

Die Glärner Kantonalbank ist stark im Kanton Glarus verankert. Mit ihren sechs Filialstandorten und 19 Bancomaten ist sie nahe bei ihren Kundinnen und Kunden und gewährleistet eine enge Begleitung der Unternehmerinnen und Unternehmer im Wirtschaftsraum. Seit 2014 ist die Bank an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Glärner Kantonalbank beschäftigt rund 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Universalbank ist sie auf das Hypothekar- und Spargeschäft sowie auf das Vermögensverwaltungs-, Anlage- und Firmenkundengeschäft fokussiert. Gleichzeitig gilt die Glärner Kantonalbank als digitale Vorreiterin im Schweizer Finanzmarkt und hat mehrere reine Online-Produkte lanciert. Mit ihrer GLKB Kreditfabrik ist sie seit 2016 auch im Business-to-Business-Bereich mit Servicing-Dienstleistungen und Software-Lizenzierungen erfolgreich. www.glkb.ch